Checkliste für die Nachhaltigkeitsexpertin/den Nachhaltigkeitsexperten

**Du solltest alle nachfolgenden Punkte mit ja beantworten können:**

* Ich weiß, dass der Kerngedanke der Nachhaltigkeit darauf beruht, dass künftige Generationen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten bekommen sollen, wie die heutigen.
* Ich weiß, dass sich der Begriff aus der Forstwirtschaft entwickelt hat.
* Ich weiß, dass nachhaltige Entwicklung die Punkte Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft (Soziales) beinhaltet.
* Ich weiß, was die Brundlandt-Kommission forderte.
* Ich weiß, dass seit dem Erdgipfel von Rio eine weltweite Partnerschaft gefordert wird, um nachhaltige Entwicklung umzusetzen.
* Ich kann den Unterschied von „klassischem“ Umweltschutz zu Nachhaltigkeit erklären.
* Ich kenne vier Kipp-Prozesse und kann sie benennen.
* Ich weiß, dass der Mensch Einfluss auf das Klima nimmt und woran es liegt, dass die Temperatur auf der Erde steigt.
* Ich kenne die erwarteten Folgen dieser Erwärmung.
* Ich weiß, dass es einen drastischen Verlust der genetischen Vielfalt auf unserem Planeten gibt.
* Ich weiß, was Bodenerosion bedeutet und was der Mensch damit zu tun hat.
* Ich kenne die Belastungen der Weltmeere.
* Ich weiß, welche Folgen die Verknappung von Süßwasser hat.
* Ich weiß, wann nach Schätzungen die nicht erneuerbaren Energiequellen zur Neige gehen werden.

**Verhaltensregeln für die Diskussion**

* Versuche die Sichtweise deiner Rolle authentisch zu vertreten!
* Notiere dir für deine Rolle Stichpunkte auf einer Karteikarte und nehme diese mit in die Diskussion!
* Wenn du feststellst, dass jemand etwas nicht richtig darstellt oder fehlerhaft argumentiert, korrigiere ihn, sobald du zu Wort kommst. Notiere dir evtl. den Fehler und spreche ihn später nochmals an!
* Diejenigen, die nicht an der Podiumsdiskussion teilnehmen, bringen sich aktiv vom Publikum aus durch Wortmeldungen ein. Das gilt insbesondere, wenn sie feststellen, dass ihre Rolle nicht ausreichend vertreten wird oder Informationen aus der Erarbeitungsphase vergessen werden. Es soll aber nicht dazwischen gerufen werden!
* Werde nicht beleidigend!

**Zeitlicher Ablauf der Diskussion:**

1. Vorstellung der beteiligten Gäste durch die Moderatorin/den Moderator.
2. Der Moderator spricht zur Eröffnung der Diskussion den Nachhaltigkeitsexperten direkt an.
3. Der Moderator leitet die Diskussion dadurch, dass er die verschiedenen Gäste zu Wort kommen lässt.
4. Fragen aus dem Publikum werden gestellt.
5. Die Moderatorin/der Moderator beendet die Diskussion mit einem Schlusswort.